

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

### \* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### - 1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** STAUBCO® Desform 37% Biozid

- **Artikelnummer:** 1004122021001

- **CAS-Nummer:**  
50-00-0

- **EG-Nummer:**  
200-001-8

- **Indexnummer:**  
605-001-00-5

- **REACH-Registrierungsnummer** 01-2119488953-20

#### - 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Desinfektionsmittel

#### - 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### - **Hersteller/Lieferant:**

Staub & Co. - Silbermann GmbH

Ostendstraße 124

D-90482 Nürnberg

Tel.: 0911 / 5482 - 0

Fax: 0911-5482 -1119

Mail: info@staub-silbermann.de

##### - **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung HSE

e-Mail: sdb@staub-silbermann.de

##### - 1.4 Notrufnummer:

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel. 0 61 31 / 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### - 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.

Acute Tox. 3 H311 Giftig bei Hautkontakt.

Acute Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Carc. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.

#### - 2.2 Kennzeichnungselemente

##### - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### - **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS06 GHS08

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

---

**Handelsname: STAUBCO® Desform 37% Biozid**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Signalwort** Gefahr
  - **Gefahrenhinweise**
    - H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
    - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
    - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
    - H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
    - H350 Kann Krebs erzeugen.
  - **Sicherheitshinweise**
    - P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
    - P405 Unter Verschluss aufbewahren.
    - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
  - **Zusätzliche Angaben:**
    - Nur für gewerbliche Anwender.
  - **2.3 Sonstige Gefahren**
  - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar.
  - **vPvB:** Nicht anwendbar.
- 

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Stoffe**
  - **CAS-Nr. Bezeichnung**
    - 50-00-0 Formaldehyd 37 % mit <8 % Methanol
  - **Identifikationsnummer(n)**
  - **EG-Nummer:** 200-001-8
  - **Indexnummer:** 605-001-00-5
  - **Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:**
    - Biozide Wirkstoffe: 37g Formaldehyd pro 100g Flüssigkonzentrat.
- 

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
  - Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
  - Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.
  - Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Einatmen:**
  - Nach Inhalation an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Keine körperlichen Anstrengungen. Auf jeden Fall Arzt hinzuziehen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen, für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Bei Aussetzen der Atmung Atemspende.
- **nach Hautkontakt:**
  - Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.
- **nach Augenkontakt:**
  - Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.
- **Hinweise für den Arzt:**
  - Symptomatische Behandlung. Wenn Spritzer in die Augen gelangten, sofort kräftig spülen und Augenarzt hinzuziehen. Codein gegen Reizhusten. Bei Reizung der Atemwege Dexamethason-Spray (Auxilison) einatmen lassen. Bei oraler Aufnahme: Magenspülung (Zusatz von 60-70 g Harnstoff und Aktivkohle). Anschließend 100 ml 2 %ige Ammoniumcarbonatlösung eingeben zusammen mit 20 g Harnstoff. Eßlöffelweise Harnstofflösung (20-30 g in Wasser) geben. Alkalireserve beachten. Schmerzbekämpfung.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

---

**Handelsname: STAUBCO® Desform 37% Biozid**


---

(Fortsetzung von Seite 2)

*Cave Shock. Infektionsprophylaxe. Zusätzlich Maßnahmen gegen Methanolvergiftung.*

**- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

*Hustenanfälle, starkes Tränen der Augen, starke Reizung der Nasen- und Rachenschleimhäute, Übelkeit, Sehstörungen.*

**- Gefahren**

*Die Dämpfe reizen stark die Augen und die Atemwege. Kontakt mit der Flüssigkeit führt zu Verhärtung und Verätzung der Haut bzw. Augen. Bei Aufnahme durch den Mund schwere innere Verätzungen. Die Einwirkung von 650 ppm Formaldehyd für wenige Minuten wirkt tödlich. Der Bestandteil Methanol kann bei oraler Aufnahme zur Erblindung führen.*

**- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**- 5.1 Löschmittel** Brandbekämpfung auf Umgebungsbrand abstimmen.

**- Geeignete Löschmittel:**

*Brandbekämpfung auf Umgebungsbrand abstimmen  
Wassernebel, Schaum, Pulver*

**- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*Bei einem Brand kann freigesetzt werden:*

*Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)*

**- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**- Besondere Schutzausrüstung:**

*Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.*

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.  
Dämpfe nicht einatmen*

**- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

*Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.*

*Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.*

*Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*

*Nicht in Gewässer, Erdreich oder Kanalisation gelangen lassen*

*Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.*

**- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

*Das Waschwasser darf nicht in die Abwasserkanalisation, unterirdischen Gewässer und den Boden eingeleitet werden.*

*Mit absorbierendem Material, z.B. Sand, Kieselgur, Blähglimmer eindämmen, mechanisch aufnehmen, in gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen. Rest mit einer wässrigen Ammoniaklösung vorsichtig zersetzen.*

**- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.*

*Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*

*Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

---

**Handelsname: STAUBCO® Desform 37% Biozid**


---

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
*Behälter dicht geschlossen halten.  
 Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.  
 Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.  
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.*
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
*Atemschutzgeräte bereithalten.  
 Vorsorge gegen elektrostatische Aufladung, wie sie in Abhängigkeit von Apparatur, Handhabung und Verpackung des Produkts möglich ist, sollte generell getroffen werden.*
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
*Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.*
- **Zusammenlagerungshinweise:** *Nicht zusammen mit Laugen und starken Oxidationsmitteln lagern.*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** *Behälter dicht geschlossen halten.*
- **Empfohlene Lagertemperatur:**  
*> 20 °C  
 Bei Temperaturen von 40°C mind. 14 Tage stabil.  
 Unter +20°C ist die Lösung unbeständig (Bildung von Paraformaldehyd).*
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
*Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.*
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- **Zusätzliche Hinweise:** *Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.*
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
*Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Dämpfe, Sprühnebel und Aerosole nicht einatmen.*
- **Atemschutz:**  
*Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät (DIN 3181 B),  
 bei Überschreitung des MAK Wertes. Bei längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.*
- **Handschutz:**  
*Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)  
 Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.*
- **Handschuhmaterial**  
*Butylkautschuk  
 Nitrilkautschuk*

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

---

**Handelsname: STAUBCO® Desform 37% Biozid**


---

(Fortsetzung von Seite 4)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

**- Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille

**- Körperschutz:**

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

---

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**- Allgemeine Angaben**

**- Aussehen:**

Form: flüssig

Farbe: farblos

- Geruch: stechend

- pH-Wert bei 20 °C: 2,7-4,2

- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: <-15 °C

- Siedebeginn und Siedebereich: ca. 93-96 °C (DIN 51 751)

- Flammpunkt: 66-73 °C (DIN 51 758)

- Zündtemperatur: 380 °C (DIN 51 794)

- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosions-gefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luft-gemische möglich.

**- Explosionsgrenzen:**

untere: 7 Vol %

obere: 73 Vol %

- Dampfdruck bei 20 °C: 1,3 mbar

- Dichte bei 20 °C: ca. 1,09 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51 757)

**- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: vollständig mischbar

**- Viskosität:**

kinematisch: Nicht bestimmt.

- 9.2 Sonstige Angaben Geruchsschwellenwert für Formaldehyd 0,05 bis 1 ppm

---

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- 10.2 Chemische Stabilität**

**- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung. Polymerisation bei Temperaturen < 7 °C.

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel, Laugen.

(Fortsetzung auf Seite 6)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

---

**Handelsname: STAUBCO® Desform 37% Biozid**


---

(Fortsetzung von Seite 5)

**- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO<sub>2</sub> und anderen toxischen Gasen.

**- Weitere Angaben:**

Die wässrige Formaldehyd-Lösung ist bei Erreichen des Flammpunktes entzündbar. Oberhalb des Flammpunktes entsteht soviel Wasserdampf, daß eine Entzündung nicht möglich ist.

---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**- Akute Toxizität**

Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

**- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
**50-00-0 Formaldehyd**

Oral	LD50	100 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	270 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	0,203 mg/l (rat)

**67-56-1 Methanol**

Oral	LD50	5900 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20000 mg/kg (rbt)

**- Primäre Reizwirkung:**
**- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gefahr der Hautresorption.

**- Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**- Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Eine Sensibilisierung ist bei disponierten Personen möglich

Gefahr der Hautresorption

**- Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

Einstufung nach EG-Stoffliste: Carc. Cat. 3 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Die IARC (International Agency for Research on Cancer) empfiehlt eine Einstufung in Gruppe 1 (krebserzeugend für den Menschen). Auf Grund von epidemiologischen Studien und von Tierversuchen hält man einen Zusammenhang zwischen Formaldehyd-Exposition und Krebserkrankungen (insbesondere im Nasen-Rachenraum) für hinreichend erwiesen.

**- Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Die orale Aufnahme des Bestandteiles Methanol führt zur Erblindung und kann auch tödlich wirken.

**- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
**- Keimzell-Mutagenität**

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

**- Karzinogenität**

Kann Krebs erzeugen.

**- Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

---

**Handelsname: STAUBCO® Desform 37% Biozid**


---

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

---

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### - 12.1 Toxizität

- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### - Testart                      Wirkkonzentration    Methode                      Bewertung

a) <i>Leuciscus idus</i>	32-43 mg/l	LC0 (48 h)	
<i>Lepomis macrochirus</i>	140 mg/l *	LC50 (48 h)	
<i>Salmo gairdneri</i>	168 mg/l *	LC50 (48 h)	
<i>Daphnia magna</i>	33 mg/l **	EC0 (24 h)	
	42 mg/l **	EC50 (24 h)	

*Scenedesmus quadricauda* 2,5 mg/l \*\* EC0

*Pseudomonas putida* 14 mg/l \*\* EC0

b) Regenforelle	> 1000 mg/l	LC50 (96 h)	
<i>Daphnia magna</i>	> 1000 mg/l	EC50 (48 h)	
Algen ( <i>Selenastrum capricornutum</i> )	> 1000 mg/l	EC50 (96 h)	
Bakterien ( <i>Pseudomas fluoreszens</i> )	> 1000 mg/l	EC50 (6 h)	

#### - 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch gut abbaubar. Analysenmethode: BSB-Bestimmung; Abbaugrad > 90 % (Test in geschlossener Flasche)

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### - Ökotoxische Wirkungen:

Sauerstoffaufnahmehemmungstest bei Belebtschlamm Bakterien: EC50 = 19,6 mg/l (OECD 209 = ISO 8192)

#### - Bemerkung:

a) \* Werte gelten für eine 37 %ige Formaldehydlösung.

\*\* Werte gelten für eine 35 %ige Formaldehydlösung.

b) Werte gelten für Methanol.

#### - Verhalten in Kläranlagen:

In einer Modellkläranlage ist das Produkt nach 2,5 Tagen vollständig aus dem Abwasser eliminiert.

#### - Bemerkung:

akute Bakterientoxizität:

EC0 bei *Pseudomonas putida*: 14 mg/l

Sauerstoffaufnahmetest bei Belebtschlamm Bakterien:

EC50 19,6 mg/l (OECD 209 = ISO 8192)

#### - Weitere ökologische Hinweise:

- **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:**

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen

#### - Allgemeine Hinweise:

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

#### - 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

---

**Handelsname: STAUBCO® Desform 37% Biozid**


---

(Fortsetzung von Seite 7)

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### - 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

#### - **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Vorschriftsmäßige Entsorgung, z. B. Verbrennung in genehmigter Anlage unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

#### - **Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

- **Europäischer Abfallkatalog** je nach Herkunft: 160502; 160503

- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### - **Empfehlung:**

*L e i h v e r p a c k u n g:* Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen! Ungereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltsstoffe zu behandeln. Bei Weitergabe ungereinigter Leergebinde ist der Abnehmer auf die mögliche Gefährdung hinzuweisen.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- <b>14.1 UN-Nummer</b>	
- <b>ADR/RID, IMDG, IATA</b>	UN2209
- <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
- <b>ADR/RID</b>	2209 FORMALDEHYDLÖSUNG
- <b>IMDG, IATA</b>	FORMALDEHYDE SOLUTION
- <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
- <b>ADR/RID</b>	
- <b>Klasse</b>	8 (C9) Ätzende Stoffe Ätzende Stoffe
- <b>Gefahrzettel</b>	8
- <b>IMDG, IATA</b>	
- <b>Class</b>	8 Ätzende Stoffe
- <b>Label</b>	8
- <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
- <b>ADR/RID, IMDG, IATA</b>	III
- <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar.
- <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl):</b>	80
- <b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-B

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

Handelsname: STAUBCO® Desform 37% Biozid

(Fortsetzung von Seite 8)

- <b>Stowage Category</b>	A
- <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
<b>- Transport/weitere Angaben:</b>	
- <b>ADR/RID</b>	
- <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
- <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
- <b>Beförderungskategorie</b>	3
- <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
- <b>IMDG</b>	
- <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
- <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
- <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 2209 FORMALDEHYDLÖSUNG, 8, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### - 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### - Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### - Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS06 GHS08

##### - Signalwort Gefahr

##### - Gefahrenhinweise

H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

##### - Sicherheitshinweise

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

##### - Richtlinie 2012/18/EU

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5 t

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50 t

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 28, 72

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

**Handelsname: STAUBCO® Desform 37% Biozid**

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**  
Der Stoff ist nicht enthalten.
  - **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
  - **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe** Der Stoff ist nicht enthalten.
  - **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**  
Der Stoff ist nicht enthalten.
  - **Nationale Vorschriften:**
  - **Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II: Carc. Kat. 3**
  - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Arbeitnehmer dürfen diesem Gefahrstoff nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.  
Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.
  - **Störfallverordnung:** Giftig gemäß Anhang II Nr. 4c, Anhang III, Teil 2 Nr. 3 und Anhang IV Nr. 2
  - **Technische Anleitung Luft:**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| I      | 50-100      |
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend.
  - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe  
Verbote und Anwendungsbeschränkungen: Gefahrstoffverordnung und Chemikalien-Verbotsverordnung.  
Weiterhin zu beachten sind die Merkblätter der BG Chemie M 010 "Formaldehyd" und M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen".
  - **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57** Der Stoff ist nicht enthalten.
  - **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Anwendung:**  
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
Stockmeier Chemie GmbH & Co.KG  
Am Stadtholz 37  
D - 3 3 6 0 9 B i e l e f e l d
- Tel.: +49 521 3037-381  
E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.de
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
LEV: Local Exhaust Ventilation  
RPE: Respiratory Protective Equipment  
RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)  
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 10.01.2022

Version Nr. 103

überarbeitet am: 10.01.2022

---

**Handelsname: STAUBCO® Desform 37% Biozid**

---

(Fortsetzung von Seite 10)

*IATA: International Air Transport Association*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD50: Lethal dose, 50 percent*

*SVHC: Substances of Very High Concern*

*vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative*

*Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3*

*Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B*

*Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1*

*Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2*

*Carc. 1B: Karzinogenität – Kategorie 1B*

**- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

---

D